



# Hoffnung auf einen besseren Morgen

Petra Theiner

## Unsere Projekte in Indien

**Müllkinder** Bhagar ist die größte Müllhalde in Kalkutta. Hunderte LKW's laden täglich tausende Tonnen Müll der Millionen Metropole dort ab. Tausende Menschen ohne Namen und ohne Zuhause leben von diesem Abfall. Wer der Schnellste bei den Lastautos ist, kann vielleicht diesen weiteren Tag überleben. Unter unmenschlichsten Bedingungen kämpfen sie um das, was andere wegwerfen, teilen sich den Rest vom Rest mit Ratten, Schweinen und Hunden. Der Gestank ist unbeschreiblich. Keiner weiß, wie viele dort leben und wie viele täglich sterben.

Wir waren in der Lage, **dank Unterstützung aus Südtirol**, auf diesem Müllberg - zu der jeder Zutritt für Außenstehende verwehrt ist - 20 Toiletten erbauen zu lassen. Nach vielen Jahren ist es uns auch gelungen, für die Müllmenschen einen Anschluss an die Trinkwasserleitung zu bekommen. Menschen auf den Müllhalden haben niemals die Chance eine Geburtsurkunde zu erlangen, sie haben keine Identität und existieren somit nicht. Die Aufnahme in ein Krankenhaus wird ihnen verweigert.

**Unser Ziel ist es**, so viele Menschen wie möglich aus Bhagar heraus zu holen und Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen. Das ist die einzige Chance auf eine menschenwürdige Zukunft.

**Wasserbrunnen** Erst in einer Tiefe von ca. 300 Metern ist sauberes Trinkwasser zu finden. Einige Brunnen konnten wir bereits finanzieren. Dadurch ersparen wir den Menschen kilometerweite Fußmärsche um Wasser in ihr erbärmliches Zuhause zu schleppen.





**Schulbau** Bereits mehrere Schulen wurden gebaut und dies immer unter Einbeziehung der einheimischen Bevölkerung. Nur mit einer Schulausbildung gibt es Hoffnung auf eine bessere und lebenswertere Zukunft.

**Näherinnen** Besonders schwierig haben es verwitwete, verstoßene Frauen. Einige Monate besuchen sie einen Nähkurs. Nach bestandener Prüfung erhalten die Frauen eine Nähmaschine und damit eine berufliche Perspektive und die Chance der Armut, Abhängigkeit und Hoffnungslosigkeit zu entrinnen.

**Straßenkinder** Jeden Samstag dürfen Hunderte von Straßenkindern im Hause von Don Bosco auch einmal Kind sein. Bei einem Spielvormittag erhalten sie Essensgutscheine, die sie bei den Straßenhändlern eintauschen können.

**Rachitis** Tausende von Kindern sind in Nordostindien von dieser Krankheit (Erweichung und Verformung der Knochen) betroffen. Ein normales Leben oder ein Schulbesuch ist für sie nicht möglich. Indische Frauen, die wir als Ernährungsberaterinnen ausgebildet haben, geben das erlernte Wissen an die eigene Bevölkerung weiter.



Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Bevölkerung vor Ort zu unterstützen und aktiv an der Verwirklichung unserer Vorhaben zu beteiligen. All diese Projekte werden mit den gesammelten Spendengeldern finanziert, wir selbst arbeiten zu 100% ehrenamtlich! **Danke** für Ihre so wertvolle Unterstützung und Ihr Vertrauen. **Vergelt's Gott!**

St. Antonweg 69, I-39026 Prad am Stilfserjoch (BZ),  
Tel. +39 339 886 2240 [petratheiner@hotmail.com](mailto:petratheiner@hotmail.com)

**Petra Theiner** [www.petratheiner.org](http://www.petratheiner.org)



## SPENDEN

**HOFFNUNG AUF EINEN BESSEREN MORGEN**  
EHRENAMTLICHE ORGANISATION - ODV

**Südtiroler Sparkasse AG/Cassa di Risparmio di Bolzano SpA**  
IBAN: IT 59 Q 06045 58720 000000000111 - BIC: CRBZIT2B030

**Raiffeisenkasse Prad-Taufers/Cassa Raiffeisen Prato-Tubre**  
IBAN: IT 70 R 08183 58720 000300238210 - SWIFT Code: RZSBIT21027

